

# Haushalt 2018

inkl.

Finanzplanung bis 2021



# Gemeindefinanzen 2018

---

- wo steht die Gemeinde im Landkreisvergleich
- wo kommt das Geld her
- was wird damit gemacht
- wie schaut es am Jahresende 2018 aus
- was ist die nächsten Jahre geplant



## Wo steht die Gemeinde im Landkreisvergleich ?

Rangfolge Umlagekraft 2018	Rangfolge Umlagekraft 2017	Kommune	Umlagekraft 2018 je EW in €
1	2	Poing	1612,32
<b>2</b>	<b>1</b>	<b>Oberpframmern</b>	<b>1598,64</b>
3	4	Forstinning	1.475,88
4	5	Pliening	1.293,69
5	3	Ebersberg	1.265,81
6	6	Vaterstetten	1.241,06
<b>7</b>	<b>11</b>	<b>Moosach</b>	<b>1.126,51</b>
8	8	Hohenlinden	1.086,40
9	7	Zorneding	1.069,74
10	10	Grafring	1.069,68
11	12	Anzing	1.049,59
12	9	Markt Schwaben	1.045,18
<b>13</b>	<b>14</b>	<b>Egmating</b>	<b>1.025,06</b>
14	19	Frauenneuharting	1.014,13
15	16	Aßling	974,74
<b>16</b>	<b>13</b>	<b>Glonn</b>	<b>967,17</b>
17	18	Kirchseeon	966,67
18	17	Steinhöring	890,24
<b>19</b>	<b>20</b>	<b>Bruck</b>	<b>883,45</b>
<b>20</b>	<b>11</b>	<b>Baiern</b>	<b>879,84</b>
21	21	Emmering	876,97

Laut Mitteilung des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung beträgt die Umlagekraft 2018 für die Gemeinde Moosach 1.713.428 €. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um 219.257 € oder 14,7 %. Die Umlagekraft 2018 aller Landkreisgemeinden ist um durchschnittlich 3,5 % gestiegen.

# Die wichtigsten Einnahmen des Verwaltungshaushalts

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>
Mieteinnahmen (Schule, Wohnungen, MZH)	131.500
Mietersätze (Heizkostenrückersätze)	15.700
Schülerbeförderungszuschuss (Staat)	47.000
Gemeindearchiv - inkl. Heimatbuch Zuschuss/Verkauf	300
Tageseinrichtungen f. Kinder – Zuschuss Freistaat	166.000
Mittagsbetreuung - Elternbeiträge	57.000
Mittagsbetreuung - Zuweisung v. Land	30.300
Kfz-Steueranteil	50.500
Kanalbenutzungsgebühren	100.000
Abfallentsorgungsgebühren Hausmüll	76.000
Abfallentsorgung - Erstattung d. Landkreis (DSD)	8.000
Grab-/Bestattungsgebühren	5.500

# Die wichtigsten Einnahmen des Verwaltungshaushalts

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>
Gewinnablieferung Photovoltaikanlagen	15.000
Konzessionsabgabe IAW	25.000
Wasserverbrauchsgebühren	103.000
Forstwirtschaftl. Unternehmen (Holzverkäufe)	10.000
Grundsteuer A	24.000
Grundsteuer B	137.000
Gewerbesteuer	350.000
Einkommensteueranteil	1.244.000
Einkommensteuerersatzleistung vom Land	91.700
Schlüsselzuweisungen	48.700
Grunderwerbsteueranteil	15.000
Zinserträge	1.100

# Die wichtigsten Einnahmen des Vermögenshaushalts

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>
Abwasseranlage - Herstellungsbeiträge	20.000
Wirtschaftsförderung - Investitionszuschuss	50.000
WV – Herstellungsbeiträge	15.000
Nahwärmeversorgung - Investitionsz. v. Land	200.000
Investitionspauschale	110.000
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	181.000
Entn. a. d. allg. Rücklage (Überschuss Vorjahr)	697.000
Kreditaufnahme	2.000.000

# Die wichtigsten Ausgaben des Verwaltungshaushalt

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>
Ehrenamtliche Tätigkeiten (Bgm, FFW, u.ä.)	68.200
Sonstige Personalausgaben gesamt	289.200
Feuerwehrezweckausgaben (ohne Personal)	28.900
Schulaufwand	71.900
Gastschulbeiträge (Ganztageschule, M-Klassenzug)	20.000
Schul-Verwaltungsumlage an VG Glonn	19.600
Schülerbeförderungsaufwand	75.000
Umlage Musikschule und Volkshochschule	24.200
Tageseinr. f. Kinder - Personalkostenzuschüsse	285.000
BRK-Kinderhaus – Zweckausgaben (ohne Personal)	15.300
BRK-Kinderhaus – Defizitausgleich	86.000
Mittagsbetreuung - Zweckausgaben	40.600
Mittagsbetreuung - Personalkosten	94.000

# Die wichtigsten Ausgaben des Verwaltungshaushalt

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>
Förderung des Sports - Zuschüsse an Vereine	35.000
Mehrzweckhalle – Zweckausgaben (ohne Pers.)	36.200
Straßenunterhalt (ohne Personal)	42.100
Abwasseranlage (ohne Personal, inkl. kalk. Kost.)	168.050
Abfallentsorgung - Zweckausgaben (ohne Personal)	94.100
Wasserversorgung (incl. Kalk. Kosten, ohne MwSt und Personal)	99.600
Wohnhaus Münchner Str. 2 - Unterhalt/Bewirtschaftung	12.900
Wohnhaus Grafinger Str. 4 - Unterhalt/Bewirtschaftung	11.000
Gewerbesteuerumlage	64.400
Kreisumlage	805.300
VG-Umlage	156.700
Kredit-Zinsausgaben	24.000
Zuführung zum Vermögenshaushalt	181.000



# Die Ausgaben/Investitionen des Vermögenshaushalt

Bezeichnung	Ansatz
Verwaltungsgebäude - Hochbaumaßnahmen (Energ. Sanierung)	20.000
- Tiefbaumaßnahmen	5.000
- Betriebsanlagen (Anschluss Nahwärmevers.)	30.000
Feuerwehr - Erwerb von bewegl. Vermögen (Mehrzweckfahrzeug)	500
- Hochbaumaßnahmen	5.000
Schule - Erwerb von bewegl. Vermögen	10.000
- Hochbaumaßnahmen (Sanierungsmaßnahmen)	15.000
- Tiefbaumaßnahmen (Umgestaltung Pausenhof)	5.000
- Betriebsanlagen (Hausanschluss Nahwärmeversorgung)	45.000
Gemeindearchiv - Erwerb v. bewegl. Sachen des Anlagevermögens	1.500
Naturschutz - Grunderwerb	20.000
- Tiefbaumaßnahmen (Aufwertungsmaßnahmen)	5.000

# Die Ausgaben/Investitionen des Vermögenshaushalt

Bezeichnung	Ansatz
Jugendarbeit - Erwerb v. bewegl. Sachen des Anlagevermögens	2.000
Kindergarten - Erwerb von bewegl. Vermögen	1.000
Mittagsbetreuung - Erwerb v. bewegl. Sachen des Anlageverm.	2.000
Förderung des Sports - Investitionszuschuss	70.000
Rudolf-Obermayr-Halle - Erw. v. bew. Sachen d. Anlagevermögens	5.000
- Hochbaumaßnahmen (Sanierungsmaßn.)	40.000
Gemeindestraßen - allg. Grunderwerb, Notar- u. Vermessungsk.	10.000
- Tiefbaumaßnahmen (Gehweg Gutterstädt)	150.000
Straßenbeleuchtung - Betriebsanlagen (Umstellung auf LED)	10.000
Wasserläufe, Wasserbau - Tiefbaumaßnahmen Hochwasserschutz	10.000

# Die Ausgaben/Investitionen des Vermögenshaushalt

Bezeichnung	Ansatz
Abwasseranlage - Grunderwerb allg.	2.000
- Erwerb von bewegl. Vermögen	2.000
- Tiefbaumaßnahmen (Sanierung)	100.000
- Tiefbaumaßnahmen (Hausanschl. öffentl. Teil)	5.000
- Betriebsanlagen	5.000
Abfallbeseitigung - Erwerb von bewegl. Sachen d. Anlageverm.	1.200
Gemeindefriedhof - Hochbaumaßnahmen	100.000
Bauhof - Erwerb von bewegl. Vermögen	2.000
- Hochbaumaßnahmen	5.000
Wirtschaftsförderung - Tiefbaumaßnahmen (Leerrohre DSL)	85.000
Elektrizitätsversorgung - Beteiligungen, Kapitaleinlagen	195.000
- Hochbaumaßnahmen	2.000

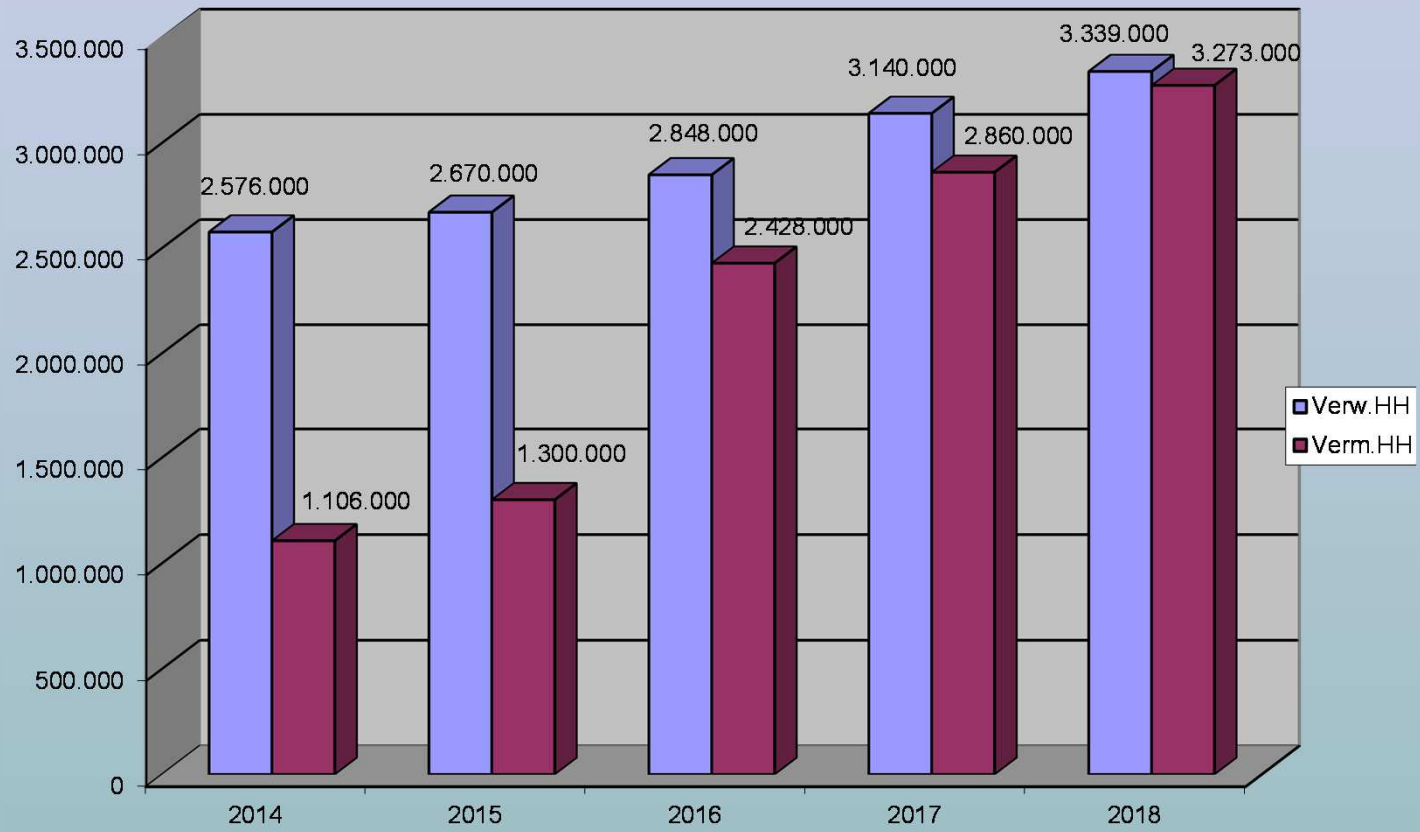
# Die Ausgaben/Investitionen des Vermögenshaushalt

Bezeichnung	Ansatz
WV allgem - Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens	1.000
- Tiefbaumaßnahmen	30.000
- Tiefbaumaßnahmen (Hausanschlüsse)	3.000
- Tiefbaumaßnahmen (Brunnen Altenburg)	20.000
Fernwärmeversorgung - Grunderwerb	175.000
- Tiefbaumaßnahmen	1.600.000
Gertrud-van-Calker-Str. - Tiefbaumaßnahmen (Tiefgarage)	200.000
Münchener Straße 2 - Betriebsanlagen (Anschluss Nahwärmevers.)	18.000
Grafinger Straße 4 - Betriebsanlagen (Anschluss Nahwärmevers.)	18.000
Mühlweg 11 - Hochbaumaßnahmen	3.000
Unbebauter Grundbesitz - Erwerb von Grundstücken	3.000

# Gesamtplan / Übersicht

<b>Der Haushaltsplan 2018 sieht</b>	
<b>im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von</b>	<b>3.339.000 €</b>
<b>und</b>	
<b>im Vermögenshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von</b>	<b>3.273.000 €</b>
<b>vor.</b>	
<b>Das Gesamtvolumen beträgt somit</b>	<b>6.612.000 €</b>
<b>Die Summe der Vorjahresansätze belief sich auf</b>	<b>6.000.000 €</b>
<b>Es ergibt sich somit gegenüber 2017 eine Steigerung um</b>	<b>612.000 €</b>
<b>bzw. 10,20 %.</b>	

# Haushaltsvolumen der letzten Jahre



# Wie schaut es am Jahresende aus ?

## Entwicklung der Schulden:

Der Schuldenstand der Gemeinde Moosach betrug am 31.12.2017 540.954,85 €, das waren 356 € je Einwohner (1.521 EW zum 31.12.2016).

Nach den letzten Veröffentlichungen in der Fachliteratur (Gemeindekasse 8/2017) liegt die durchschnittliche Verschuldung von Gemeinden derselben Größenklasse (1.000 – 3.000 EW) bayernweit bei 627 Euro je Einwohner (Stand 31.12.2015).

Für die im Haushaltsplan 2018 veranschlagten Investitionen (u.a. Gehwegbau Gutterstätt, Leerrohre für DSL-Leitungen, Gemeindefriedhof, Anschlüsse der Gemeindehäuser an die Nahwärmeversorgung, Abwasseranlage) ist keine Kreditaufnahme vorgesehen.

## Entwicklung der Schulden:

Für den Neubau des Netzes der Nahwärmeversorgung, dem Bau einer Tiefgarage im soz. Wohnungsbau sowie für die Beteiligung der Gemeinde Moosach an der EBERWerk Ebersberg sind Kreditaufnahmen in Höhe von insgesamt 2.000.000 € vorgesehen (1.600.000 € Nahwärme, 200.000 € Tiefgarage, 200.000 € EBERWerk).

Die Kreditaufnahme zur Nahwärme soll über die KfW im Rahmen des Förderprogrammes „Erneuerbare Energien - Programmteil Premium“ erfolgen. Nach Abschluss der Maßnahme, bzw. Einreichung des Verwendungsnachweises erfolgt hier ein Tilgungszuschuss in Höhe von 462.000 €. Zusätzlich ist für die Maßnahme ein Zuschuss in Höhe von 168.000 € durch das Amt für ländliche Entwicklung (ALE) zu erwarten.

*Unter Berücksichtigung der im HH-Plan 2018 veranschlagten ordentlichen Tilgung in Höhe von 56.800 € wird die Gesamtverschuldung Ende 2018 ca. 2.484.073 € betragen, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 1.633 € gleich käme.*



## Entwicklung der Schulden:

**Aufgrund der weiteren geplanten Investitionen und Investitionsmaßnahmen in den nächsten Jahren wird ein kontinuierlicher Schuldenabbau nicht möglich sein, sondern sind weitere Kreditaufnahmen notwendig.**

**So sind für 2019 nicht unerhebliche Maßnahmen in der energetischen Sanierung des Rathauses mit ca. 250.000 €, Maßnahmen im Hochwasserschutz mit ca. 350.000 €, und vor allem die Erstellung eines Brunnens in Altenburg mit Kosten von ca. 500.000 € geplant. Zudem ist 2020 der Neubau von seniorengerechten Wohnungen im Geschoßwohnungsbau vorgesehen, sowie 2021 der Neubau eines Kindergartens.**

## Entwicklung der Schulden:

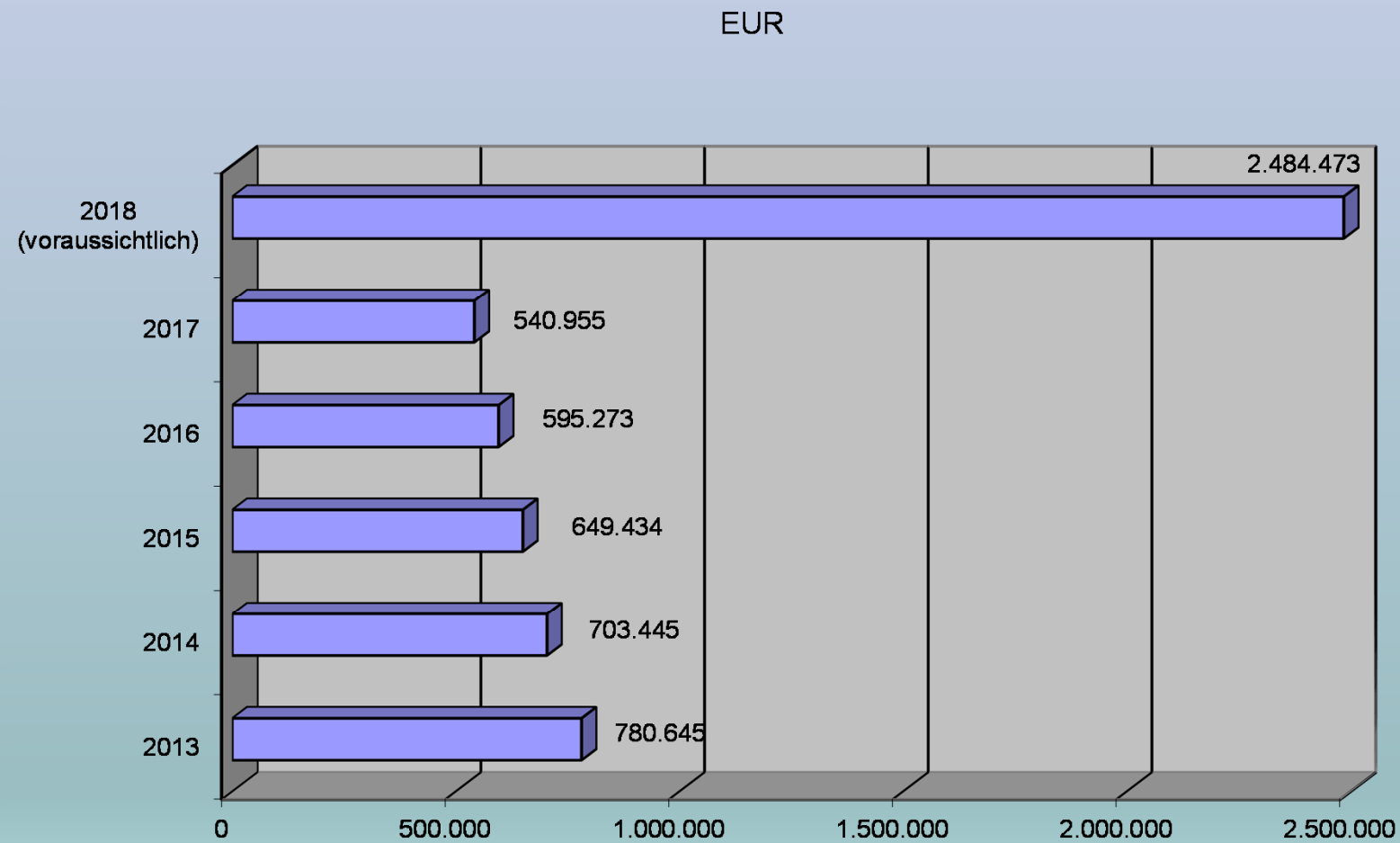
Um all diese geplanten Maßnahmen durchführen zu können sind folgende, weitere Kreditaufnahmen in Höhe von insgesamt 1.900.000 € notwendig, bzw. vorgesehen:

2019:	500.000 €	Brunnen Altenburg	rentierlicher Bereich
2020:	400.000 €	Seniorengerechtes Wohnen	rentierlicher Bereich
2021:	1.000.000 €	Kindergartenneubau	nichtrentierlicher Bereich

Bei den genannten Schulden für den Brunnen Altenburg, dem seniorengerechten Wohnen und der Beteiligung am EberNetz handelt es sich um so genannte „rentierliche Schulden“, welche überwiegend aus Entgelten Dritter (Mieteinnahmen, Beiträge, Gebühren, Netzentgelte, usw.) finanziert werden. Die notwendigen Kredite für das Nahwärmenetz und dem Kindergartenneubau (geschätzt ca. 2.800.000 €) sind dem nichtrentierlichen Bereich zuzuordnen.

## Entwicklung der Schulden:

Schuldenstand der letzten Jahre und zu erwartender Schuldenstand für 2018:



# Wie schaut es am Jahresende aus ?

## Zuführung zum Vermögenshaushalt:

Das Haushaltsjahr 2018 schließt nach den derzeitigen Planungen voraussichtlich mit einer Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 181.000 € ab. Der Zuführungsbetrag beträgt 5,42 % der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes.

Die Pflichtzuführung gemäß § 22 Abs. 1 KommHV in Höhe der ordentlichen Tilgung von ca. 56.800 € ist gesichert, so dass in 2018 eine sog. „freie Finanzspanne“ (zur Finanzierung von Investitionsförderungsmaßnahmen) in Höhe von noch 124.200 € zur Verfügung steht.

<b>Jahr</b>	<b>Zuführung</b>	<b>davon Pflichtzuführung</b>	<b>„freie Finanzspanne“</b>
<b>2018</b>	<b>181.000</b>	<b>56.800</b>	<b>124.200</b>
2017	417.774	54.318	363.456
2016	328.474	54.162	274.315

## Wie schaut es am Jahresende aus ?

### Zuführung an die allgemeine Rücklage:

Bei planmäßiger Abwicklung des Haushalts, insbesondere nach Durchführung der vorgesehenen Investitionsmaßnahmen, wird sich der Rücklagenbestand am Jahresende 2018 auf insgesamt ca. 208.322 € belaufen (siehe hierzu Anlagen zum HH-Plan „Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen“). In diesem Betrag ist neben dem eigentlichen Sollüberschuss auch die Allgemeine Rücklage samt Zinsen enthalten.

Jahr	Zuführung	davon allg. Rücklage	„Sollüberschuss“
<b>2018</b>	<b>208.322</b>	<b>29.762</b>	<b>178.560</b>
2017	667.732	29.322	697.054
2016	801.709	28.747	772.962
2015	880.357	28.295	852.062

# Wie schaut es die nächsten Jahre aus ?

## - Finanzplanung bis 2021

### Zuführung zum Vermögenshaushalt:

Nach den derzeitigen Ergebnissen der Finanzplanung 2019 – 2021 sind Zuführungsbeträge in Höhe von 398.000 €, 3403.000 € und 382.000 € zu erwarten, so dass Neben den Pflichtzuführungen nach den derzeitigen Planungen auch noch jeweils freie Finanzspannen erreicht werden können.

Jahr	gepl. Zuführung	davon Pflichtzuführung	„freie Finanzspanne“
2019	398.000	102.000	296.000
2020	403.000	100.000	303.000
2021	382.000	163.000	291.000

# Wie schaut es die nächsten Jahre aus ?

## - Finanzplanung bis 2021

### Zuführung an die allgemeine Rücklage:

Gemäß den derzeitigen Zielsetzungen ist für 2019 eine Rücklagenzuführung in Höhe von ca. 480.000 € zu erwarten. Für die Jahre 2020 und 2021 sind dann Zuführungsbeträge in Höhe von 433.000 € bzw. 152.000 € zu erwarten.

Jahr	Zuführung	davon allg. Rücklage	„Sollüberschuss“
2019	480.000	30.000	450.000
2020	433.000	30.500	402.500
2021	152.000	31.000	121.000

# Wie schaut es die nächsten Jahre aus ?

## - Finanzplanung bis 2021

Für die Finanzplanjahre sind folgende Einnahmen zu erwarten:

Bezeichnung	2019	2020	2021
Kindergartenneubau - Investitionszuw. v. Land	0	0	600.000
Hochwasserschutzkonzept - Investitionszuw. v. Land	210.000	30.000	30.000
Abwasseranlage - Herstellungsbeiträge	20.000	20.000	20.000
Wasserversorgung - Herstellungsbeiträge	15.000	15.000	15.000
Beb. Grundbesitz Mühlweg - Grundstücksverkauf	500.000	0	0
Investitionspauschale	110.000	110.000	110.000
Krediteinnahmen	500.000	400.000	1.000.000



# Wie schaut es die nächsten Jahre aus ?

## - Finanzplanung bis 2021

Folgende Maßnahmen sind in den Finanzplanjahren derzeit vorgesehen:

Bezeichnung	2019	2020	2021
Verwaltungsgebäude - Energetische Sanierung	250.000	150.000	0
Feuerwehr - Vermögenserwerb / Hochbaumaßnahmen	5.500	5.500	5.500
Schule - Vermögenserw. / Hoch- u. Tiefbaumaßnahmen	22.000	17.000	17.000
Dorfarchiv - Vermögenserwerb	1.500	1.500	1.500
Naturschutz - Grunderwerb/Tiefbaumaßnahmen	25.000	25.000	5.000
Kindergarten - Hochbaumaßnahmen	0	50.000	2.000.000
Mittagsbetreuung - Vermögenserwerb	2.000	2.000	2.000
Rudolf-Obermayr-Halle - Verm.Erw. / Hochbaumaßn.	45.000	45.000	45.000
Gemeindestraßen - Grunderwerb	10.000	10.000	10.000
Gemeindestraßen - Tiefbaumaßnahmen	50.000	50.000	50.000

# Wie schaut es die nächsten Jahre aus ?

## - Finanzplanung bis 2021

Folgende Maßnahmen sind in den Finanzplanjahren derzeit vorgesehen:

Bezeichnung	2019	2020	2021
Straßenbeleuchtung - Betriebsanlagen	10.000	10.000	10.000
Hochwasserschutzkonzept - Tiefbaumaßnahmen	350.000	50.000	50.000
Abwasseranlage - Hoch-/Tiefbaumaßn., Betriebsanl.	19.000	19.000	19.000
Bauhof - Vermögenserwerb	2.000	2.000	2.000
Wasserversorgung - Vermögenserw. / Tiefbaumaßn.	54.000	54.000	54.000
Wasservers. Brunnen Altenburg - Tiefbaumaßn.	500.000	0	0
Gertrud-van-Calker-Str. 1 - Hochbaumaßn. (Abriss)	0	30.000	0
Oskar-Stalf-Straße - Hochbaumaßnahmen	0	400.000	0
Unbeb. Grundbesitz - Grunderwerb allgemein	3.000	3.000	3.000